

Hygienekonzept für die Spiel- & Bastelwerkstatt im Gemeindehaus Immanuel, Elisabethstr. 17/18

Als wichtigste Maßnahmen zu beachten:

1. Abstand
2. Handhygiene
3. Einweisung der TN in die Regeln

Vor der Teilnahme:

Mit der Anmeldung wird eine Einverständniserklärung unterzeichnet, Kontaktdaten hinterlassen.

Teilnahme bis auf weiteres nur mit Anmeldung.

In Kenntnis setzen der TN, dass Getränke mitgebracht werden sollen, wenn gewünscht. Vorm Gemeindehaus mit Abstand warten.

Kranke Kinder können nicht teilnehmen (auch bei leichten Krankheitssymptomen).

Ankunft:

Die Türen öffnen und einhaken, damit nicht unnötig geöffnet werden muss.

Leitung begrüßt unten am Eingang.

Eingang: Haupteingang.

Information der Eltern, dass Kinder auf der Rückseite (Dessauerstr.) abgeholt werden und dort auch mit Abstand gewartet werden soll.

Einzelnen eintreten, dabei Desinfektionsmittel benutzen (gleich rechts).

Kontaktdaten hinterlassen (kleine Zettel).

Kinder setzen sich in weiten Stuhlkreis.

Zur Zeit können max 10 Kinder teilnehmen (Saal).

Während des Angebotes:

Zu Beginn der Veranstaltung wird auf die Regeln hingewiesen:

Information welches WC benutzt werden kann.

Information, wo wir uns aufhalten.

Küche gesperrt.

Getränk soll mitgebracht werden.

Snacks werden nicht angeboten.

Achtet auf das Einhalten der Abstandsregeln- min. 1,5 m.

Husten/ Niesen in die Armbeuge.

Benutzte Taschentücher direkt in geschlossenen Mülleimer.

Der Raum wird regelmäßig und / oder stoßgelüftet.

Bastelmaterial wird persönlich bereitgestellt und nicht untereinander getauscht.

Bei den Spiel- und Bastelangeboten wird darauf geachtet, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können und auch Kontakte minimiert sind (z.B. Bälle werfen).

Abschied:

Ausgang durch den rückwärtigen Ausgang hin zur Dessauer Straße.

Die Kinder gehen mit Abstand hinunter und nach hinten raus.

Nach der Veranstaltung:

Desinfektion der Tische, Stühle, Türklinken durch Gruppenleitung.

Die Anwesenheitszettel gehen im Umschlag ans Büro. 3 Wochen nach der Veranstaltung werden die Zettel mit den Kontaktdaten vernichtet.

Die Einverständniserklärungen verbleiben bei der veranstaltenden Leitung.

Verantwortung und Leitung:

Weitere (ehrenamtliche) Gruppenleitungen legen eine Einverständniserklärung (der Eltern) vor. Sie werden sorgfältig in das Hygienekonzept durch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen eingewiesen.

Die Verantwortung tragen die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sollen keine eigenverantwortlichen Veranstaltungen leiten.